

Elmira

Atis

Wahrheit, glau-be mir, ich bin der Prinz. Du bist ein Bö-se-wicht. Ich hat-te mich ver-stellt, in

Elmira

schlechte Baurentracht, da-durch bin ich in die-sen Wahn ge-bracht. Es sind doch lau-ter Lü-gen, der

(Geht ab.)

Prinz hat mit dir die-se List er-dacht und sucht ihr bei-de mich nur zu be-trü-gen.

III, 10 B

Aria 1
a tempo giusto

(Violini I, II)
Unisoni

Atis

Die-ses Schmä-hen, das ich

(Violonc., Ch.,
Cemb.)

a tempo giusto

Cembalo

5

lei - de, die - ser Zorn,

10

der auf mich fällt, die - ser Zorn, der auf mich

15

fällt, ist die höchste Ehr' und Freu -

20

- de, so ich su - che auf der

Welt, so ich suche auf der Welt, so ich suche auf der Welt.

Endlich wird doch dieses Höh-

-nen meine treue Liebe krönen,

meine treue Liebe, meine treue Liebe krönen.

(Recitativo)

Elmira

Die dich bestriekt, ist selbst nicht frei und hält sich höchst beglückt in ih.rer Skla.ve.rei.

(Continuo)

(Violoncello)

Cembalo

Scena 7^{ma}
Ercius und Vorige.

Ercius

Der König will Euch gerne sprechen, wo ihr der Courte.sie ein wenig ab könnt brechen.

(Continuo)

(Violoncello)

Cembalo

Atis zeigt,
daß er schei-
den müsse.

Aria à 2. Elmira und Nerill.

I, 76

(Andantino)

(Ob.e Violini)
Unisoni

Viola

Elmira

Du mußt scheiden, du mußt scheiden, doch in-

(Fag.,Violonc.
Basso,Cemb.)

Andantino

Cembalo

10

Nerill

des.sen eh du scheidest, gib Ge.hör. Wilt du meiner auch ver.gessen? Nein,nein,

4 3 5 6 5 4 6

15

20

Elmira

sagt er, nimmer mehr. Wirst du ei-ner andern können, wann's gleich ei-ne Göt-tin wär, Hoffnung

25

Nerill

dei-ner Lie-be gön-nen? Nein, nein, sagt er, nim-mer mehr.

Atis und Elmira gehen ab.

La Stropha 2^{da} [Elcius erhascht Nerill und hält ihn, daß er folgenden Satz mit ihm singe.]

Elcius

30

Sag, mein Ma-gen, sag in-des-sen, plagt dich Durst und Hun-ger sehr? Willst du wohl ein Brät-lein

(Vcl., B., Cemb.)

Cembalo

Nerill

35

es-sen? Ja, ja, sagt er, noch viel mehr.

Elcius

Wirst du ei-nem Stüb-chen kön-nen, wenn's gleich

40

Nerill

gu . ter Rhein . wein wär, Her . berg wil . lig in dir gön . nen? Ja, ja, sagt er, noch viel mehr.

45

Hautbois

tutti

50

Hautbois

tutti

(Ob., Viol. I)
(Ob., Viol. II)
(Viola) [Nerill entläuft.]
(Fag., Vcl., B., Cemb.)

(Recitativo)

Elcius

Ha, bon Garçon, der Bären . häuter . weiß recht hauptsächlich mei . nen Sinn, daß ich ein guter

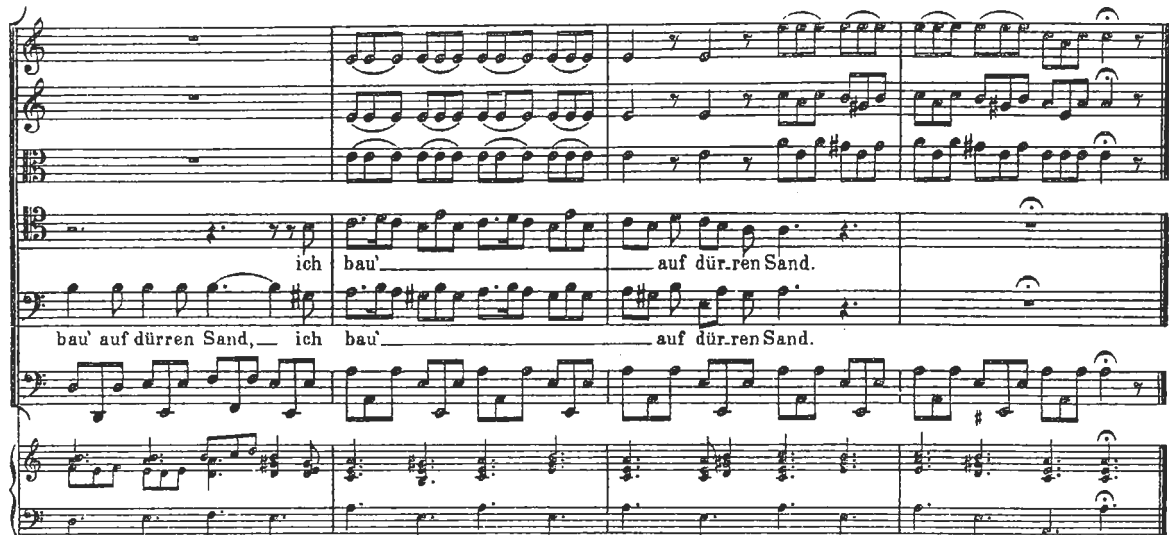
(Continuo)

(Violoncello)

Cembalo

Schlucker bin und tau . send . mal ge . scheuter als mein Herr A . tis ist. Der Wurm ist von der Liebe so besessen, daß

I, ga



ich bau' auf dürren Sand.
bau' auf dürren Sand, ich bau' auf dürren Sand.
bau' auf dürren Sand.

Scena 9^{ua}

Elmira, Clerida von ferne, Orsanes, Eliates.

Aria a 2 con Strom.



(Violini, Viola) Unisoni
Elmira
Clerida
(Fag., Violonc., Basso, Cemb.)
Cembalo

[kommen von Ferne singend]

Blindes Feuer,
Con moto
blindes Feuer, das mich verzehret, brenn, ach brenne doch nicht mehr, doch nicht mehr, blindes



Feur, das mich ver. zehret, brenn doch, brenne doch nicht mehr, brenn, ach brenne doch nicht mehr, doch nicht mehr.

Lie. besfeur, Liebes. feur, das mich verzeh. ret, *piano* brenn, ach brenn noch eins so sehr, noch eins so sehr, brenn, ach

brenn noch eins so sehr. Ich empfin. de kein Be -
Ich empfin. de nur Be - trü. ben, nur Be.

trüben in dem höchst vergnügten Lie-ben, in dem höchst vergnügten Lie-ben, in dem höchst vergnügten,
trüben in dem un-vergnügten Lie-ben, in dem un-vergnügten Lie-ben, in dem unvergnügten,

in dem höchst ver-gnügten Lie-ben.
in dem un-ver-gnügten Lie-ben.

I, gl

Aria à 2
Andante

(Oboi, Violini) Unisoni
(Viola)
Eliates
(Fag., Violonc., Basso, Cemb.)
Cembalo

Cle-ri-da, du hältst ge-fangen mein von

Liebe mattes Herz, mein von Lie.be_ mattes Herz. Soll ich_ keinen Trost er-

4 6 6

Oboe

Clerida Eliates Clerida

langen? Ich kann nicht. O her.ber Schmerz! Schau, Or . san, mein treues Lie.ben, schau, und

gib verdien.ten Lohn, schau, und gib verdien.ten Lohn. Willst du kein' Erkennt.nis

tr.

tr *tutti*

Orsanes Clerida Orsanes

üben? Ich kann nicht. O großer Hohn! Laß dich doch, — Elmir, erweichen, da ich bitte, seufz und fleh,

da ich bitte, — seufz und fleh. Soll ich dann für Lieber bleichen? Ich kann nicht! Ach, ich ver-

Clerida Orsanes

a 3

Clerida
Lieb, ich merke dein Be-tö-ren, alle Hoffnung ist nun fort, alle Hoffnung ist nun fort,

Eliates
Lieb, ich merke dein Be-tö-ren, alle Hoffnung ist nun fort, alle Hoffnung ist nun fort,

Orsanes
Lieb, ich merke dein Be-tö-ren, alle Hoffnung ist nun fort, alle Hoffnung ist nun fort,

geh! Lieb, ich merke dein Be-tö-ren, alle Hoffnung ist nun fort, alle Hoffnung ist nun fort,

da ich muß das Ur - teil hö - ren: ich kann nicht, Verzweiflung-Wort!
 da ich muß das Urteil hö - ren: ich kann nicht, Verzweiflung-Wort!
 da ich muß das Urteil hö - ren: ich kann nicht, Verzweiflung-Wort!

Scena 10^{ma}

Atis, Elcius, Vorige. [Atis zeigt sich traurig.]

Cantabile

(Chalumeau e Violino I con sordino)
 (Chalumeau e Violino II con sordino)
 (Chalumeau e Viola con sord.)

Elmira

(Fag., Violonc. con sord. Basso, Cemb.)

Cantabile

Cembalo

Trau-re nicht, trau-re nicht,

mei-ner See - len - Lust und Won - ne, was be-ne - belt dein Gesicht, trau-re nicht,

Aria. Eliates (und Orsanes)

Presto

(Viol. I, II)
Unisoni

Viola

Eliates

(Violonc.,
Cb., Cemb.)

Presto

Die Re - gierungslast zu tragen,

Presto

Cembalo

ist allein der Held, allein der Held, der die Welt stützt und hält,

sollt's ein anderer wollen wa - - - - gen, Eliates. würd' ihn Orsanes.

gleich, würd' ihn gleich die Bürd' erdrücken. Die Re - gierungslast zu tra - gen, Die Re -

45 50

schickt sich nicht, schickt sich nicht für je-den Rük - ken,
 gierungslast zu tra - gen, schickt sich nicht für je-den Rük - ken,

55 60

schickt sich nicht, schickt sich nicht für je-den Rük - ken.
 schickt sich nicht, schickt sich nicht für je-den Rük - ken.

La stropa 2^{da}. Orsanes (und Eliates)

Presto 65

Recht zu führen Phöbus' Wa.gen, recht zu führen Phöbus' Wa.gen, will sich

Presto

Presto

70

je - de Hand nicht schik - ken, will sich je - de Hand nicht schik - ken, selbst der

75

Sonnen kühner Sohn Phaë - ton kriegt den Lohn, daß er irrt in vollem Ja -

75 a 2

Eliates Die Re - gierungslast zu - gen, ward ge.stürzt, ward gestürzt und muß fer.sticken.

90 95

tra - gen, schickt sich nicht, schickt sich nicht für jeden Rük - ken,
 Die Re - gierungslust zu tra - gen, schickt sich nicht für jeden Rük - ken,

100 (tr) 105

schickt sich nicht, schickt sich nicht für jeden Rük - ken.
 schickt sich nicht, schickt sich nicht für jeden Rük - ken.

(attacca)

attacca

Chorus (von innen)

Waffen, Hil. fe, Hil. fe, Waffen!
 Waffen, Hil. fe, Hil. fe, Waffen!
 Waffen, Hil. fe, Hil. fe, Waffen!

Eliates
 Was für ein Mordge. schrei läßt sich hier hören? Will sich die ganze Stadt em.

sinfonia, 17 M. senza

Die erste Fassung der Oper vom Jahre 1710 weicht in folgenden Stücken von der zweiten, 1730 aufgeführten, nunmehr im Druck vorliegenden ab. (Zusätze und Bemerkungen zum Original stehen in Klammern.)

(Akt 1, S. 1)

Ouverture
(ausgestrichen, ersetzt durch:)
Symphonia

1730 - versio

SINFONIA AVANTI L'OPERA CROESUS.

(Reinhard Keiser)

1 (Con brio) 5

(Clarino I)
(Clarino II)
(Clarino III)
(Timpani)
Zuffolo
Violini Unisoni (ed Oboi)
(Violette)
(Violonc., Fag., Basso, Cemb.)
Con brio
Cembalo

10 15 Solo

2

10 25

30 35 40

45

50

55

Musical score for measures 60-65. The score is written for a grand piano and includes a vocal line. The key signature is one sharp (F#) and the time signature is 4/4. The vocal line features a melodic line with a long note in measure 60 and a descending line in measure 61. The piano accompaniment consists of a steady eighth-note pattern in the right hand and a bass line in the left hand.

Musical score for measures 70-75. The score continues from the previous page and includes a vocal line. The key signature is one sharp (F#) and the time signature is 4/4. The vocal line features a melodic line with a long note in measure 70 and a descending line in measure 71. The piano accompaniment consists of a steady eighth-note pattern in the right hand and a bass line in the left hand.

80 85

Musical score for measures 80-85. The score is in G major and 2/4 time. It features a piano accompaniment with a steady eighth-note bass line and a treble line with chords and eighth-note patterns. The vocal line (soprano) has a melodic line with some grace notes and a fermata at the end of measure 85. The piano part includes a complex sixteenth-note figure in the right hand starting at measure 85.

90 95

Musical score for measures 90-95. The score continues in G major and 2/4 time. The piano accompaniment remains consistent with the previous system. The vocal line (soprano) has a melodic line with a fermata at the end of measure 95. The piano part includes a complex sixteenth-note figure in the right hand starting at measure 95.

106

105

Musical score for measures 105-110. The score is written for five staves: four individual staves (treble and bass clefs) and a grand staff (treble and bass clefs). The key signature is one sharp (F#). The notation includes various rhythmic values such as eighth and sixteenth notes, rests, and dynamic markings.

110

115

117

Musical score for measures 110-117. The score is written for five staves: four individual staves (treble and bass clefs) and a grand staff (treble and bass clefs). The key signature is one sharp (F#). The notation includes various rhythmic values such as eighth and sixteenth notes, rests, and dynamic markings.

120 125

Viol. I
Viol. II
Violette
Vc., Bass, Cemb.)

Adagio

Viol. 130

(Viol. I)
(Viol. II)
(Violette)
(Vc., Bass, Cemb.)

Adagio

Cembalo

135

(Viol. I)
(Viol. II)
(Violette)
(Vc., Bass, Cemb.)

(Sinfonia ancora)

II, 14

(Bauren-Hütten.)

Ein Bauer, eine Bäuerin, zwei Baurenkinder, zweene Bauren,
welche auf Schalmeyen und Sackpfeifen spielen.

1
(Allegretto) 5

Oboe 1

Oboe 2

Basson 1
Basson 2

2 Violon(celli)

Violini unis.

Bäuerin

Bauer

Violone
grosso
senza Cemb.

10

1. Klei.ne Vög.lein, — die ihr springet, — zwitschert, sin.get
2. Zar.te Hin.den, — die ihr gra.set, — scher.zet, ra.set

1. Klei.ne Vög.lein, — die ihr springet, — die ihr springet, — zwitschert, sin.get
2. Zar.te Hin.den, — die ihr gra.set, — die ihr gra.set, — scher.zet, ra.set

15

auf den Stränchen hie und da, hie und da, hie und da,
 in den Grün den hie und da, hie und da, hie und da,

[Die Kinder wiederholen.]

20

1. flie - het für des Vog - lers Pfei - fen, euch zu grei - fen, zu be - schleichen,
 2. flieht, der Jä - ger, euch zu het - zen, ist mit Net - zen, Strick und Win - den,

zu be.schleichen ist er nah, ist er nah, ist er nah, ist er nah. [Die Kinder wiederholen.]
 Strick und Win den gar zu nah, gar zu nah, gar zu nah, gar zu nah.
 schleichen, zu be.schleichen ist er nah, ist er nah, ist er nah, ist er nah.
 Win.den, Strick und Win den gar zu nah, gar zu nah, gar zu nah, gar zu nah.

Scena 2^{da}

Atis, Halimacus, Vorige, welche in ihrer Arbeit dieser nicht gewahr werden.

(Recitativo) Halimacus

(Atis) Or. sa. nes treu. los? Ja, und wie ein Strick nicht wird von einem Garn ge. macht, so fürcht. ich, daß er

(Continuo) (Violoncello) # 6 6 #

Cembalo

Atis

schon durch lo. se Tück' auf sei. ne Seit' auch and. re mehr ge. bracht. Un. treu. e Die. ner. - das Heer ge.

schlagen-- der Kö. nig selbst ge. fan. gen-- ach Himmel, muß ich nur die Sprach er. lan. gen, mein Unglück zu be.

BINLHOV 11, 22a

alle [treten ab]

Ihr Göt-ter, las-set es gelingen!

Freiheit wieder bringen. Ich hoff', es soll von statten gehn. Ihr Göt-ter, las-set es gelingen!

Ihr Göt-ter, las-set es ge-lingen!

Aria 1
Allegro

Scena 11^{ma}
Elmira, nachmals Atis.

(Ob., Viol. I) 10

(Ob., Viol. II)

(Viola)

(Elmira)

(Fag., Ve., Cb., Cemb.)

Allegro
Cembalo

Viol. 15

piano
(Viol.)

piano

piano

Violoncelli senza Cembalo

piano

20 tutti 25

forte forte forte

30 35

Ich lieb und bin ge- liebet, ich lieb und bin ge- liebet, ich lieb und bin ge-

40 45

liebet mit gleicher Ge- gen- tren, mit glei-

cher Ge-gen-treu, ich lieb und bin ge- . liebet, ich lieb und bin ge- . liebet

mit gleicher Ge - - gen-treu, mit glei -

- cher Ge.gentreu.

Viol. 80

piano

piano

piano

Ich bin von Sor - - - gen frei, ich bin von Sor - - - gen frei,

(Violoncelli senza Cembalo)

85 Tutti 90

ich ken - ne nicht die Frucht der bit - tern Ei - fer - sucht, die and - -

95

re so be - trü - - bet.

Da capo

Da capo

Füll, kaufe, wer was kau - fen will. (Geht ab.)

III, 14a

Scena 14^{ma}

Cyrus auf einem Thron in seinem Gezelte, Croesus gefesselt und von Soldaten begleitet, ein Hauptmann und viele andere Kriegsbediente.

Aria Δ

Andante

(Ob. I, II;
Viol. I, II)

Unisoni

(Viola)

(staccato)

Croesus

(Fag., Vc.,
Cb., Cemb.)

staccato

Andante

Cembalo

10 15

(Ob. con la parte)

Oboe con la parte (all' ottava alta)

Niemand kann aus die - sen Ketten, wenn es nicht der Him - mel tut,

20

den ver.laß' nen Croesus ret - ten, wo.zu nützt mein gro. Bes Gut? was ich hab von allen

25

30

Schätzen, was ich hab von allen Schätzen, die mich nicht in Freiheit setzen? (Nahet sich zu Cyrus.)

(Recitativo) II, 146

Cyrus Croesus
Knie nie.der, und wirf dich zur Er.den, wo du von mir gehört willst werden. Ein

(Continuo)
(Violoncello)
Cembalo

Cyrus Croesus
Kö.nig beugt die Knie für Ju.pi.ter allein. Du bist nicht Kö.nig mehr. Ich bin's, und will es sein; ver.

I, 1c (zahl slottornello)

Ben?

piano forte pp f

I, 2a

11

Scena 2^{da}
Königlicher Garten
[Elmira, Trigesta.]

5

Oboe solo

Violini
piano

Elmira

Violoncelli
e Bassono
(Cembalo)

Andantino

Cembalo p

10

forte
forte
tutti
(forte)

15

Hof - fe noch, hof - fe
Violcl.

20 25

noch, hof - fe noch, gekränktes Herz, hof - fe noch, hof -
tutti

30

fe, hof - - fe

forte

tutti

35

40

noch, ge - kränk - tes Herz, ge - kränk - - - - - tes Herz!

45

Furcht und Schmerz, Furcht und Schmerz war - fen mein Ver - trauen nie -

50 *allegro assai* 55

der. Doch die Lie - be trö - stet mich,

allegro assai

60

doch die Lie - be trö - stet mich, tröstet und er hebt mich wie - der.

allegro assai

65

andante *piano*

Manch - mal, manchmal folgt auf bange Trie - be, auf ban - ge

andante *(piano)*

andante *p*

70 *tr.* *tr.* *allegro*
allegro forte (*f*)
 Trie - be plötzlich wieder Lust und Scherz,
allegro (*f*)
allegro (*f*)
 6 6 6 6 6 6

75
 plötzlich wie - der Lust und Scherz.
 8 6 6

80 *cantabile* 85
piano
 Hof - fe noch, hof - fe noch, hof - fe
 Violoncelli e Bassono
cantabile *p*

90

noch, gekränktes Herz, hoffe noch, hof -

tutti *(forte)*

95

100

- fe, hof - fe noch, ge - kränk - tes

f

105

Herz, ge - kränk - - - - - tes Herz!

f

BILAGE 3 - PARTITUR 11

I, 16

12

1
(Recitativo)

Croesus

Ihr ed. len Ly - di - er, ge - treu - e Un - ter - ta - nen, ich hof - fe, daß durch eu - re Tap - fer -

(Continuo)

(Violoncello)

Cembalo

Detailed description: This block contains the first system of the musical score. It features three staves: a vocal line for Croesus, a Continuo line, and a Cembalo line. The vocal line is in a recitativo style with a 12/8 time signature. The lyrics are 'Ihr ed. len Ly - di - er, ge - treu - e Un - ter - ta - nen, ich hof - fe, daß durch eu - re Tap - fer -'. The Cembalo accompaniment consists of chords and single notes.

5

keit ihr mir den Weg nach dieser Zeit zum Götter - stande werdet bahnen. In - dessen nehme ich gnädigst an die Lieb und

Detailed description: This block shows the Continuo and Cembalo parts for the second system. The Continuo line has a 12/8 time signature and includes a '3' and a '2' below it. The Cembalo accompaniment continues with chords and single notes.

[Winkt, daß sie sich aufrichten sollen, und wendet sich zu Solon.] 70

Treu, so ich hiespü - ren kann. Nur So - lon trauert al - lein, und hat der hel - le Schein von mei - ner

Detailed description: This block shows the vocal line for Croesus in the third system. The lyrics are 'Treu, so ich hiespü - ren kann. Nur So - lon trauert al - lein, und hat der hel - le Schein von mei - ner'. The notation includes a '70' and a '70' in a circle.

15

Solon Croesus

Macht und Herrlichkeit ihn niemals noch erfreut? Den glänzenden Kristall zer - bricht ein Unglücksfall. Hat

Detailed description: This block shows the vocal lines for Solon and Croesus in the fourth system. The lyrics are 'Macht und Herrlichkeit ihn niemals noch erfreut? Den glänzenden Kristall zer - bricht ein Unglücksfall. Hat'. The notation includes a '15' and a '7' below the Continuo line.

Solon

So - lon nicht gesehn die vie - len Kriegesscharen, die mir zu Dienste stehn und meinen Thron be - wahren? Es können die A -

Detailed description: This block shows the vocal line for Solon in the fifth system. The lyrics are 'So - lon nicht gesehn die vie - len Kriegesscharen, die mir zu Dienste stehn und meinen Thron be - wahren? Es können die A -'. The notation includes a '13' and a '13' in a circle.

20 Croesus

mei-sen noch viel mehr Scha-ren wei-sen. Schau an die rei-che Wand, das präch-ti-ge Ge-bäu-de, be-

Solon 25 Croesus

deckt mit lauter Sei-de durch kunst-er-fahr-ne Hand. Ist das denn dei-ne Pracht, die dir ein Würmlein macht? Es

Solon 30

zei-ge dir mein Reich den Kern von tapfern Leuten, die mir hier stehn zur Sei-ten. Der Tod macht alle gleich.

Croesus Solon

Schau, wie das Gold an meinem Zep-ter prahlt und mir sein Glanz die Hand be-strahlt. Das Gold ist nur ein

35 Croesus

Raub, der Er-de Gruft ent-füh-ret, die Hand, da-mit ge-zie-ret, ist nichts als Asch und Staub. Wird al-le die-se

Die Türen [der Schatzkammer] werden aufgetan.

Pracht von dir so gar ver-lacht, laß mei-ne Schätze se-hen! Schau, Solon, schau, tritt nä-her hin und

Solon

[sieht nur ein wenig hin und wendet sich alsobald wieder um.]

Croesus 45

sag, ob ich nicht glücklich bin. Schau! Es ist gnug ge-sehen! Kann nicht, der das be-sitzt, glück-se-lig

Solon

heißen? Du ir-rest weit, meinst du, dies sei Glück-se-li-g-keit? Du bist nicht Herr der Schätz-und Gü-ter, es setzet dich das

50

[geht ab.]

Glück dar-ü-ber nur zum Hü-ter, und kann ein Unglücksblick dir al-les wie-der-um ent-rei-ßen.

(Recitativo)

vom Throne absteigend

55

Croesus Geh hin mit dei-nen Leh-ren, die mir ver-drieß-lich sind zu hö-ren.

(Continuo) (Violoncello)

Cembalo

Seque l' Aria.

BILAGE 3 - PARTITOUR 12

III 6a

Scena 6^{ta}
Orsanès, Atis.

175

(Recitativo)

Orsanès

Unsinniger, find ich dich hier? Du legst die Bauernkleider wieder an und siehst nicht, in

(Continuo)

(Violoncello)

Cembalo

5

Atis

Orsanès

was Gefahr wir stecken, wo man die Wahrheit wird entdecken. Ich fürchte nichts. Warum hast du's ge-

10

Atis

Orsanès

Atis

Orsanès Atis

Orsanès

tan? El mir zu sprechen. Wie, El mir? wo von? Von Liebe. Du? Ja, ich. Ich liebe

15

Atis

Orsanès

Atis

Orsanès

sie, du weißt es ja. Was rührt das mich. Bauer, nicht so stolz! Was Bauer? ich bin der Prinz. Wie, willst du

20

Atis

Orsanès

scherzen? Gar nicht, ich mein es recht von Herzen. Denk, was geschehn! Es wird dir sauer, wirst du Orsan zum Zorn er-

Atis

25

re-gen. An seinem Zorn ist mir nicht das ge - le - gen. Ich bin in Ly - di - en nunmehr - ro Prinz al -

lein, und um da - für stets an - gesehn zu sein, hast du die Kunst mir selber wol - len zeigen, daß ich nur dürf - te

Orsanes

(Tritt ab.)

35

schweigen. Mich Unglück - se - ligen! mich Unglück - se - ligen! ihr Himmel, gro - ße Götter, ist es ein

Traum! Ich werde schier zum Stein! Mich sticht der Dorn, den ich ge - sä - et, der faule Dampf, den ich erhö - het, durch

40

stolzen Wind bewegt, ver - än - dert in ein Donnerwet - ter, das mich zu Boden schlägt.